

ZEICHENERKLÄRUNG
PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

§ 9 Abs. 1 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung

überbaubare Grundstücksfläche der Gebiete nach § 2-11 BauNVO

WA	Allgemeines Wohngebiet
MK	Kerngebiet
MI	Mischgebiet
—	Baulinie (einschl. Angabe über Geltungsbereich)
II	Baugrenze
04	Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze
07	Grundflächenzahl GRZ als Höchstgrenze
—	Geschossflächenzahl GFZ als Höchstgrenze
—	Geschäftsbegrenzung

Bauweise	
o	offene Bauweise
g	geschlossene Bauweise
—	Einrichtung
SD	Satteldach
WD	Walmdach

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachneigung + 20°

—	Zuordnung
—	Flächen für Stellplätze oder Garagen
—	St. Stellplätze CSt. Gemeinschaftsstellplätze
—	Ga. Garagen CGa. Gemeinschaftsgaragen
—	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
—	Schule
—	Hallenbad
—	von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke
—	Sichtfelder mit Nutzungsbegrenzung
—	Anpfl. u. Einfz. max. 0,85 m hoch

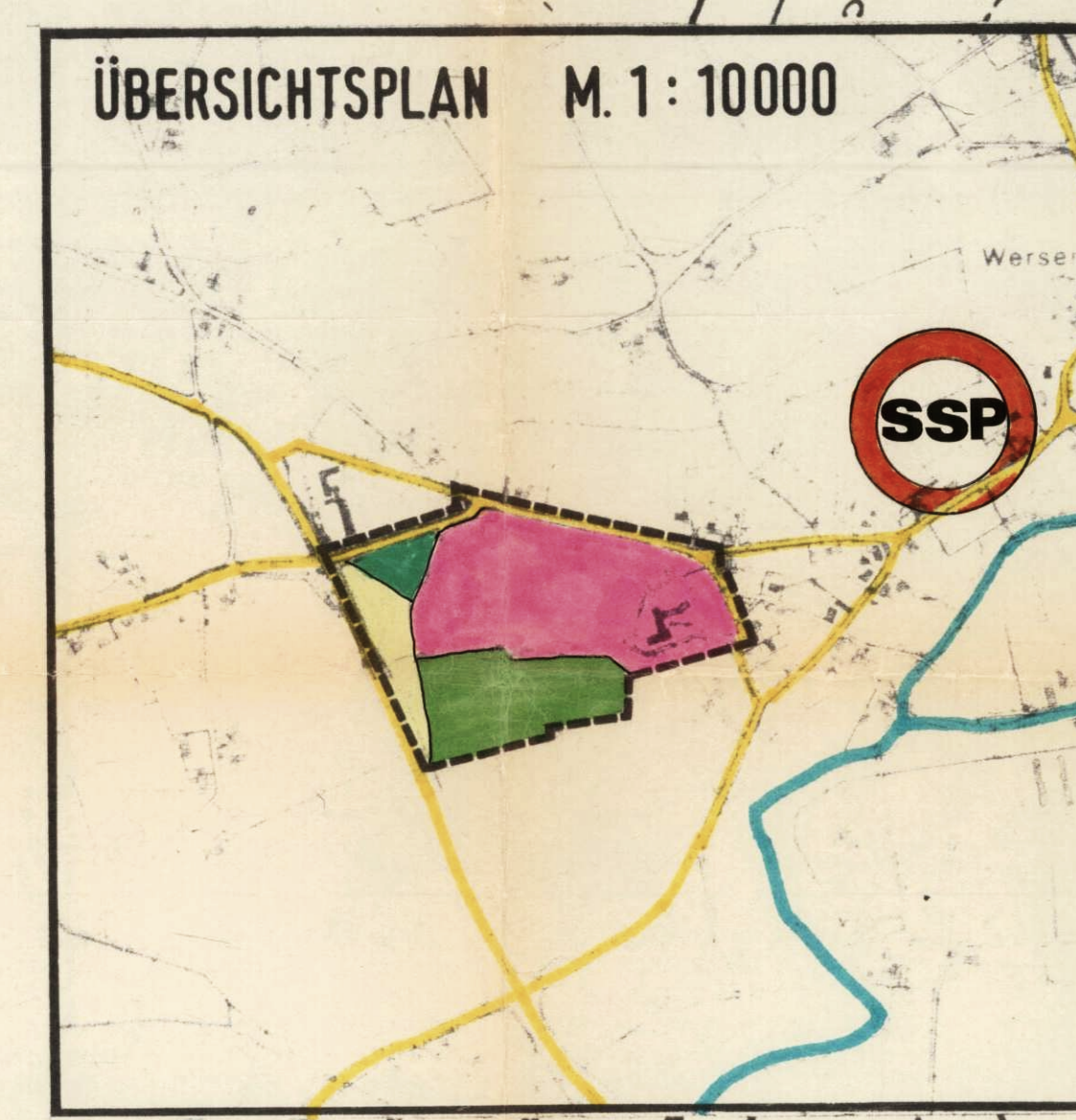
Verkehrsflächen	
—	Gehweg
—	Fahrbahn öffentl. Verkehrsfläche
—	Straßenbegrenzungslinie
P	öffentl. Parkfläche
—	Ein- und Ausfahrt geändert nach Offenlegung
—	verboten

Grünflächen	
—	öffentl. Grünfläche
V	Verkehrsgrünfläche
—	Parkanlage
—	Fläche für die Landschaft
—	Fläche für die Landschaft
—	Fläche für die Landschaft
Pflanzgebiet	
—	Grünanlage erhalten
—	Grünanlage zu pflanzen
—	Hecke zu pflanzen

§ 9 Abs. 1 BBauG	
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

—	Baubestand
—	zum Abbruch bestimmte Gebäude
—	Bebauungsvorschlag
—	10 kV-Kabel

- Der Bebauungsplan enthält die für die Zulässigkeit von Bauvorhaben erforderlichen Mindestfestsetzungen (§ 30 BBauG) sowie die Begrenzung der Verkehrsflächen. Wenn und soweit Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen, gelten die Anbaubestimmungen des § 25 Abs. 3 Satz 1 LStrG nicht (§ 25 Abs. 3 Satz 2 LStrG).
- Bei der unmittelbaren Nachbarschaft landwirtschaftlich genutzter Flächen können Bebauungen durch landwirtschaftliche Betriebe und Gärten nicht ausgeschlossen werden.



Rechtsgrundlagen:
 1 § 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV NW S. 594)
 2 §§ 1, 2, 8-12 und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
 3 § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung vom 27.1.1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.79 (GV NW S. 122) in Verbindung mit der 1. Durchführungsvorschrift zum BBauG in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S. 239) zuletzt geändert am 25.9.1979 (GV NW S. 648) und § 9(4) BBauG
 4 Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1753)
 5 Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21)

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.
 Jbbenbüren, den 18.9.81
 Dr. Zimmermann
 Oberz

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde LOTTE vom 9.4.1980
 Lotte, den 24.9.1981
 Bürgermeister
 Ratsmitglied
 Schriftführer

Gemäß § 2a (6) BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 6.7.1979 öffentlich aus-
 gegeben in der Zeit vom 21.4.81 bis 21.5.81
 Lotte, den 24.9.1981
 Gemeindedirektor

Vom Rat der Gemeinde LOTTE am 9.7.1981 - gem § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
 Lotte, den 24.9.1981
 Bürgermeister
 Ratsmitglied
 Schriftführer

Gemäß § 103 Bau O NW sind die baugestalterischen Festsetzungen vom Rat der Gemeinde Lotte beschlossen.
 Lotte, den 24.9.1981
 Bürgermeister
 Ratsmitglied
 Schriftführer

Gemäß § 103 Bau O NW in der Fassung vom 27.1.1970, zuletzt geändert am 27.3.1979 werden die baugestalterischen Festsetzungen mit Verlegung vom 24.9.1981 genehmigt.
 Steinfurt, den 24.9.1981
 Der Oberkreisdirektor

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 6.7.1979 mit Verlegung vom 16.12.1981 Az. 55.21-624 genehmigt.
 Münster, den 16.12.1981
 Der Regierungspräsident
 Dr. Aufhäuser

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 6.7.1979 am 29.12.1981 öffentlich bekannt gemacht.
 Lotte, den 20.1.1982
 Gemeindedirektor

FÜR DIE GEMEINDE LOTTE		BECKMANN UND KANTORSKI DIPLOM-ARCHITECTEN MÜNSTER, BERGSTRASSE 67	
BEBAUUNGSPLAN NR. 30 „SCHUL-UND SPORTZENTRUM WERSEN“			
ENTWURF ZUM BEBAUUNGSPLAN		120/04	
M 1:1000	KORR. APR. 1981	OKT. 1980	